Aufbau von Tagesstrukturen in der (Schul-)Gemeinde



Schulergänzende Tagesstrukturen gehören zunehmend zu einem festen Angebot in den Gemeinden. Expertinnen und Experten der PHSG begleiten (Schul-)Gemeinden gemeinsam auf dem Weg zu einem qualitativ guten Betreuungsangebot.

In schulergänzenden Tagesstrukturen werden Kindergarten- und Schulkinder ergänzend zum Unterricht begleitet, betreut und gefördert. Ein gut ausgebautes und qualitativ hochstehendes Betreuungsangebot ist eine Chance für Kinder, Eltern und je nach Ausgestaltung auch für die Schule. Tagesstrukturen begünstigen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und entsprechen dem wachsenden Bedarf von Eltern nach schulergänzender Betreuung. Tagesstrukturen bieten aber auch Möglichkeiten, Bildung und Betreuung ganzheitlich zu denken und Kinder vielfältig zu betreuen und zu fördern. Der Besuch der schulergänzenden Tagesstrukturen ist für Kindergarten- und Schulkinder freiwillig. Das Angebot ist für die Eltern zumeist mit Kosten verbunden.

Die Wichtigkeit des Themas wird durch aktuelle Bestrebungen des Bundes (vgl. Parlamentarische Initiative Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung der familienergänzenden Kinderbetreuung) und der Kantone (z.B. Kanton St. Gallen XXV Nachtrag Volksschulgesetz: Betreuungsangebot für Kinder in der Volksschule) unterstrichen.

Begleitangebot

Expertinnen der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) begleiten Ihre (Schul-)Gemeinde auf dem Weg zu einem qualitativ guten Betreuungsangebot. Um lokal passende Strukturen zu schaffen, benötigten die kommunalen Entscheidungsträger Projektideen und konkrete Betreuungskonzepte. Unser Angebot sieht neben der IST-Analyse der rechtlichen Bedingungen, Richtlinien und Empfehlungen von Bund, Kanton und kibesuisse und auch eine Bedarfs- oder Situationsanalyse in einer Gemeinde vor. Auf Basis

der IST-Analyse werden mehrere mögliche Bausteine (Module, Kostenstruktur, Infrastruktur, Personal, Trägerschaft usw.) skizziert, die zu einem Modell für schulergänzende Tagesstrukturen passend für Ihre Gemeinde zusammengesetzt werden können.

Wir unterstützen Sie:

- · in der Bedarfsabklärung,
- · in der Prozessgestaltung,
- · im Verfassen eines fundierten Konzepts,
- · in der Umsetzung des Konzepts.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

> Kontakt und Informationen

PHSG, Institut Bildungsevaluation, Entwicklung & Beratung Stephanie Appius und Amanda Nägeli T 071 858 71 20, bildungsevaluation@phsg.ch, www.phsg.ch/bildungsevaluation



326 Schulblatt 5/2022 Hochschule